

THEMENSCHWERPUNKT

## Verhandlungsstart zu Post-Cotonou

Im Februar 2020 läuft das Cotonou-Partnerschaftsabkommen aus, dass seit knapp 20 Jahren die Beziehungen zwischen der EU und den Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifik regelt. Im September 2018 sollen die Verhandlungen über eine Neuauflage starten. Um diesen Prozess zu begleiten, hat VENRO grundlegende Anforderungen in einem **Standpunkt** erarbeitet. Im **Interview** formuliert ein Africa Kiizer der afrikanischen Nichtregierungsorganisation SEATINI, was aus seiner Sicht für ein „Post-Cotonou“ wichtig wäre. Und im **Blog** ordnet Dr. Hildegard Hagemann von Justitia et Pax den Verhandlungsprozess in globale Zusammenhänge ein.

Viel Spaß bei Lesen!

Eva Wagner

### Wieder ein Déjà-vu? Was beim Post-Cotonou-Abkommen anders werden muss

Aus der Perspektive der afrikanischen Zivilgesellschaft spricht Africa Kiiza über Erwartungen und Befürchtungen in Hinblick auf ein zukünftiges Abkommen. Er erhofft sich eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Africa Kiiza lebt in Uganda und ist Referent beim Dachverband SEATINI, einem süd- und westafrikanischen Institut für Handelsfragen.

[➔ zum Interview](#)

### Anforderungen an ein neues Partnerschaftsabkommen

Bei einem Post-Cotonou-Abkommen wird aus Sicht von VENRO zentral sein, wie es zu nachhaltiger Entwicklung beitragen kann oder wie Migrations- und Handelspolitik entwicklungsfördernd gestaltet werden soll. Weitere Anforderungen lesen Sie im Standpunkt.

[➔ zum Standpunkt](#)

### Testfall für die entwicklungspolitische Handlungsfähigkeit Europas

Dr. Hildegard Hagemann sieht es als Herausforderung, dass im Vergleich zum Cotonou-Abkommen heute unter völlig veränderten, globalisierten Rahmenbedingungen die privilegierte Partnerschaft verhandelt wird. Die Mitarbeiterin von Deutsche Kommission Justitia et Pax warnt vor einer Fragmentierung des Abkommens und erwartet, dass bei den Verhandlungen die Agenda 2030 eine zentrale Rolle spielt.

[➔ zum Blog](#)

## MELDUNGEN

### VENRO-Jahresbericht online

Der Jahresbericht 2017 enthält zahlreiche Informationen über die Arbeit von VENRO, über unsere Gremien und unsere Mitglieder. Ausgewählte Themen stehen im Fokus: der C20-Prozess, der Reformdruck in der Humanitären Hilfe, VENRO im Wahljahr, das weltweite Problem von „shrinking space“, das GFMD, die EU-Afrika-Beziehungen, die COP 23, die entwicklungspolitische Bildung und die Herausforderung durch fragile Staaten. Sie können den Jahresbericht 2017 auch in Papier bestellen ([sekretariat@venro.org](mailto:sekretariat@venro.org)) oder von der Website herunterladen.

[➔ zum Jahresbericht](#)

### Aufruf zur Demonstration #unteilbar

VENRO hat den Aufruf zur Demonstration *#unteilbar Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung!* unterzeichnet. Über 450 Organisationen sind bereits dabei. Die Großdemonstration richtet sich gegen Rassismus, gegen Menschenverachtung, gegen den Rechtsruck in unserer Gesellschaft und findet am 13. Oktober 2018 in Berlin statt. Nach der Ausschreitungen in Chemnitz ist dieser Aufruf und die Unterstützung durch jeden und jede wichtiger denn je.

[➔ zum Aufruf](#)

### Gastfamilien für internationale Freiwillige gesucht

Brot für die Welt sucht Gastfamilien in Berlin und Brandenburg, die Freiwilligen aus Costa Rica, Georgien und Kamerun eine Unterkunft geben. Der Aufenthalt in den Familien beginnt Oktober 2018 und dauert bis August 2019. Im Rahmen des „weltwärts“-Programms arbeiten die 18 bis 28 Jährigen in gemeinnützigen, entwicklungspolitischen Einrichtungen im Sozial- und Kulturbereich, in der Bildungsarbeit oder im Umweltschutz. Ein monatlicher Unterkunftszuschuss von 100 € wird den Gastgeber\_innen gezahlt. Bei Interesse bitte melden bei Brot für die Welt unter Tel.: [0049 30 65211 1332](tel:004930652111332) oder per Mail: [incoming-freiwilligendienst@brot-fuer-die-welt.de](mailto:incoming-freiwilligendienst@brot-fuer-die-welt.de)

[➔ Informationen für Gastfamilien](#)

**Neues aus dem Blog:** +++ Europas Umgang mit der zivilen Seenotrettung - Unterstützung oder Kriminalisierung? +++ C20-Gipfel: Der politische Einfluss der Zivilgesellschaft bleibt minimal +++ HLPF in New York: Noch viel Arbeit, bis Agenda 2030 Wirklichkeit wird +++

[Mitglieder-Bereich](#)

[Mitglied werden](#)

## TERMINE | ALLE ANSEHEN

### Konferenz: „Einfach wirkungsvoll? Erkenntnisse und Methoden der Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“, am 11. September 2018 in Berlin von 10 – 16 Uhr

Was entwicklungspolitische Inlandsarbeit bewirken kann und wie sich das messen lässt, das wurde in einem breit angelegten und vom BMZ finanzierten Forschungsprojekt untersucht. Zur Veröffentlichung der Ergebnisse veranstaltet VENRO die Konferenz „Einfach wirkungsvoll? – Erkenntnisse und Methoden der Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“. Programm und Anmeldeformular finden Sie [hier](#). Für Rückfragen steht Ihnen in der Geschäftsstelle Katharina Stahlecker zur Verfügung ([k.stahlecker@venro.org](mailto:k.stahlecker@venro.org), [030 26 39 299-17](tel:030263929917)).

### Fachgespräch: „Stiftungen in der Entwicklungszusammenarbeit #03: Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung“, am 18. September 2018 in Bonn von 11– 16 Uhr

In diesem Fachgespräch erläutert die Servicestelle für Stiftungen und Philanthropen von Engagement Global Möglichkeiten eines Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit und bietet Beratung bei konkreten Initiativen. Expert\_innen der Welthungerhilfe werden Ansätze und best practice-Beispiele der EZ zum Thema Ernährung und ländliche Entwicklung und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Anmeldung bitte bis 3. September bei [stiftungen@engagement-global.de](mailto:stiftungen@engagement-global.de).

### Konferenz „Vom Wort zur Tat: Deutschlands Umsetzung des Globalen Migrationspakts“ am 20. September 2018 in Berlin von 11.45 – 18 Uhr

Im Fokus stehen die Fragen nach Strategien, Strukturen und Aktivitäten in Hinblick auf verschiedene Zielbereiche des Migrationspakts, die in Deutschland bestehen und welchen Handlungsbedarf wir sehen. Weitere Informationen finden Sie im **Programm**. Um eine verbindliche Anmeldung über unser **Registrierungstool** bis zum 12. September wird gebeten. Reisekosten können in Ausnahmefällen übernommen werden (melden bei [h.brandt@venro.org](mailto:h.brandt@venro.org)).

### Konferenz: „Eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle schaffen – Auf dem Land und in der Stadt“, am 24. September 2018 in Berlin von 10:30 – 18 Uhr

Die Weltbevölkerung nimmt stetig zu, und sie wird immer städtischer. Städte gelten oft als Zentren der Hochtechnologie, Knotenpunkte der Globalisierung und sozio-ökonomischer Chancen. Auf der Konferenz werden Konfliktlinien, innovative Ansätze und Handlungsräume für Politik und Zivilgesellschaft diskutiert und Fragen gestellt und beantwortet: Wie lässt sich eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für Menschen in städtischen und ländlichen Räumen schaffen? Welche Vorschläge gibt es für Kommunen, um sich nachhaltig entwickeln zu können und welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Politik? Zur Anmeldung geht es [hier](#). Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Dr. Sonja Grigat ([s.grigat@venro.org](mailto:s.grigat@venro.org)).

### VENRO-Mitgliederworkshop: „Post-Cotonou: Aufbruch in eine neue Partnerschaft zwischen EU und AKP-Staaten?“ am 29. Oktober 2018 in Berlin von 10:45 – 16:30 Uhr

In dem Workshop möchten wir Sie über Inhalte und Ablauf der Verhandlungen über die Neuauflage des Cotonou-Abkommens zwischen EU und AKP-Ländern informieren. Im Fokus steht, welche zentralen Herausforderungen damit in Zusammenhang stehen und was die Zivilgesellschaft beitragen kann. Ausgangspunkt der Diskussionen sind die grundlegenden Anforderungen, die VENRO in seinem Standpunkt im Mai 2018 formuliert hat. Das Programm finden Sie [hier](#). Anmeldungen bis zum 22. Oktober 2018 über unser **Registrierungstool** und Rückfragen gerne an Dr. Sonja Grigat ([s.grigat@venro.org](mailto:s.grigat@venro.org), [030-2639299-22](tel:030263929922)).

**Einzelheiten zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website**

## STELLENANGEBOTE | ALLE ANSEHEN

**VENRO** sucht einen studentischen Mitarbeiter (m/w) für IT/EDV zur längerfristigen Mitarbeit von 5 Stunden/Woche für den 1st Level Support. Bewerbungen bitte bis 9. 9.2018.

**MISEREOR** sucht für die Lateinamerika-Abteilung einen Sachbearbeiter (m/w) für die administrative Projektbegleitung. Die 50%-Stelle ist bis 31.12.2019 befristet. Bewerbungen sind jetzt möglich.

**German Doctors** sucht ein hauptamtliches Vorstandsmitglied mit dem Arbeitsbereich „Projekte“ in Vollzeit. Beginn der Stelle in Bonn im Frühjahr 2019. Bewerbungen bis spätestens zum 16.9.2018.

**Save the Children Deutschland** sucht einen erfahrenen CRM Relaunch Projektmanager (m/w) in Berlin. Bewerbungen über das Portal auf der Homepage sind bis 9.9.2018 erwünscht.

**Germanwatch** sucht einen Projektfinanzcontroller (m/w) mit Arbeitsort in Berlin für eine Halbe bzw. Vollzeitstelle mit sofortigem Arbeitsbeginn und auf 12 Monate befristet. Bewerbungen sind bis 9.9.2018 erwünscht.

**Transfair e.V. (Fairtrade Deutschland)** sucht einen Volontär (m/w) für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Vollzeit n. Arbeitsbeginn am 1.11.2018 in Köln. Bewerbungen sind bis 14. September möglich.

**Einzelheiten zu den Stellenangeboten und weitere Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website**

## VENRO

VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK UND HUMANITÄRE HILFE

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher

Nichtregierungsorganisationen e.V.

Stresemannstraße 72, 10963 Berlin

Tel.: [030 2639299-10](tel:030263929910), Fax: [030 2639299-99](tel:030263929999)

E-Mail: [sekretariat@venro.org](mailto:sekretariat@venro.org)

Internet: [www.venro.org](http://www.venro.org)

Redaktion: Eva Wagner, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

© 2018 VENRO